

UP ↑

EDUCATION
MAGAZINE

FURÁL

METÁLIT

DIPLING



Up! Wo wir sind, ist oben.



Willkommen in der Welt von Fural, Metalit, Dipling – ein Ort, an dem zur Zeit viel in Bewegung ist. Mit unserem neuen Kundenmagazin möchten wir Sie nicht nur über die aktuellen Entwicklungen auf dem Laufenden halten, sondern auch unsere Begeisterung für Material, Architektur und Qualität teilen.

Wir möchten Erfahrungswerte weitergeben, Inspiration für Ihr nächstes Bauvorhaben liefern und über die Zukunft sprechen, denn nichts ist stetiger als der Wandel – auch in unserer Branche.

Mit der Fusion von Fural, Metalit, Dipling ist ein Unternehmen entstanden, das eben diese Zukunft fokussiert: Mit gebündelter Expertise und einer breiten Produktpalette steht Ihnen ein zuverlässiger und spezialisierter Partner zur Seite, der verantwortungsvoll und mit leidenschaftlichem Einsatz Ihre Vorhaben im Bereich Innenausbau termintreu unterstützt. Auf den folgenden Seiten werden Sie viele Details entdecken, die in ihrer Gesamtheit die Präzision widerspiegeln, die unsere Produkte auszeichnen – lassen Sie sich inspirieren von Lösungen, bei denen alle Komponenten perfekt ineinandergreifen und ein faszinierendes Ganzes bilden. Wir geben Ihnen gerne Einblicke in das Herz unseres Unternehmens, das sich Ihnen nun auch optisch neu präsentiert.

Ein weiteres Thema, das uns wie so vielen Menschen derzeit auf der Seele brennt, ist nachhaltiges Agieren. Gerade in der Baubranche, die in langen Zyklen denkt und plant, ist das einer der wichtigsten Zukunftsaspekte, der natürlich auch uns beschäftigt.

Wer in Zukunft oben sein wird, entscheidet vor allem die Ausbildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in unserer Gesellschaft. In diesem Heft mit dem Schwerpunktthema »Education« zeigen wir Ihnen, welche maßgebliche Rolle unsere Produkte für den modernen Schulbau spielen.

Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt, mit all seinen akustischen, thermischen, visuellen und sozialen Bedürfnissen.

Lassen Sie sich inspirieren und begeistern, entdecken Sie Materialien ganz neu und lernen Sie uns besser kennen! Viel Vergnügen mit der neuen UP↑ wünscht Ihnen,

Christian Demmelhuber

3 Editorial



6 – 7	Special Schulbau
10 – 11	Herausforderungen
12 – 13	Akustik
14 – 15	Sprachverständlichkeit
16 – 17	Kühlen und Heizen
18 – 19	Integration von Technik
20 – 21	Wartungsfreundlichkeit
24 – 25	Hygiene und Faserfreiheit
28 – 29	Farben
30 – 31	Ballwurfsicherheit
32 – 33	Multifunktionalität
34 – 35	Brandschutz
36 – 39	Lackierung
40 – 45	Parzifal®
46 – 47	Nachhaltigkeit
48 – 49	Fural Firmageschichte
50 – 51	Erfolgsfaktor Innovation
54 – 55	Strategische Standorte
56 – 59	Stark in die Zukunft
60 – 61	Neue Werte
62 – 63	Menschen mit Leidenschaft
64 – 65	High-Tech und Handwerk
66	Referenzen Schulbauprojekte
	Epilog
	Impressum



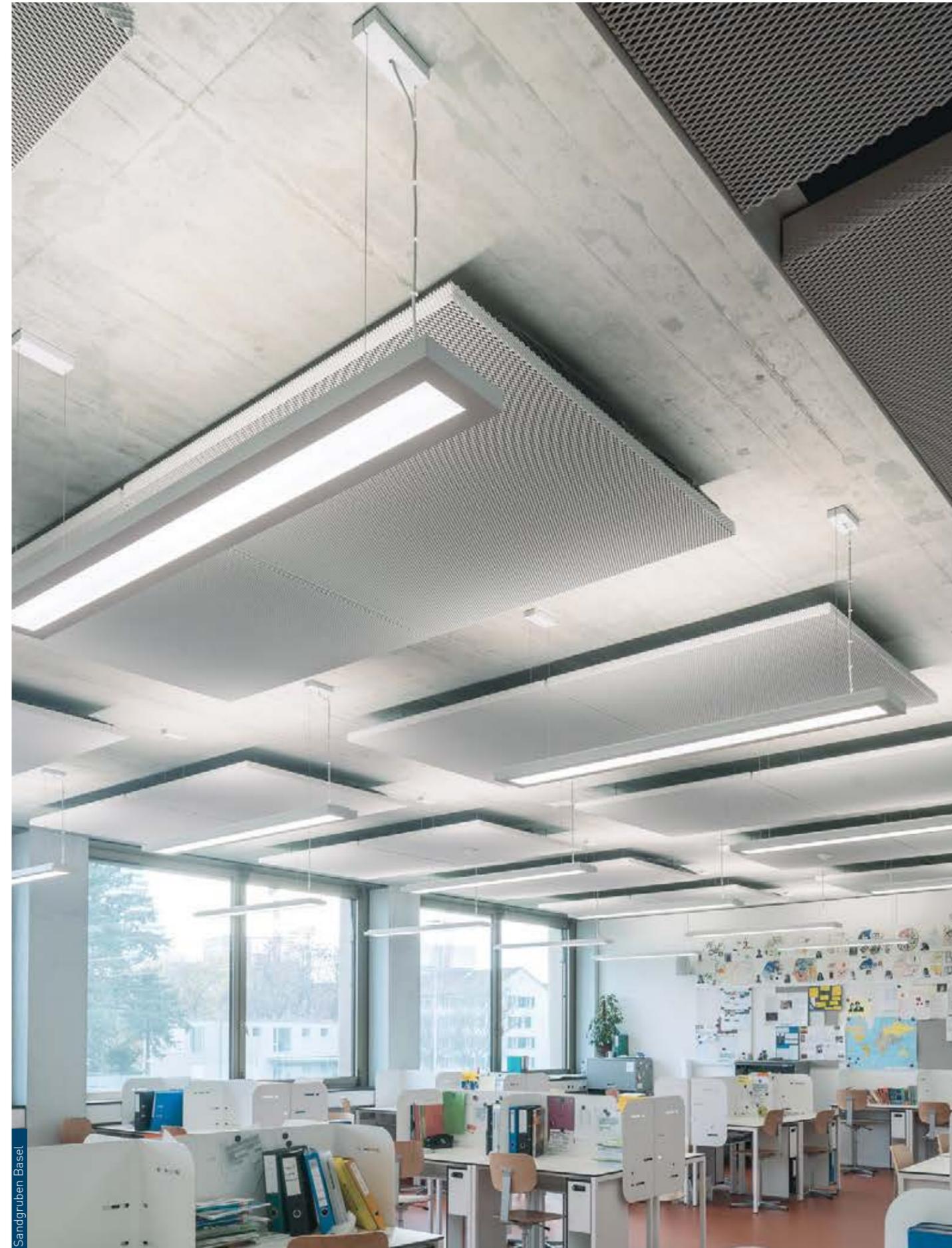
↑
UP

Akustik, Brandschutz und Ästhetik.
Wir denken in Schule.
Wir denken in Bildungsbau.



Herausforderungen

Der Schulbau stellt Architekten und Bauplaner vor besondere Herausforderungen, bei denen viele Details berücksichtigt werden müssen. Metalldecken können hier einige Aufgabenstellungen wie beispielsweise im Bereich Brandschutz, Akustik oder auch der Ballwurfsicherheit optimal lösen. Und wenn schließlich viele Kinder gemeinsam in der Turnhalle toben oder im Klassenzimmer konzentriert lauschen sollen, ist nicht zuletzt die Sprachverständlichkeit ein Thema, das oben auf der Agenda steht. Mit präzise gefertigten Metalldecken, die sich den jeweiligen Raumanforderungen perfekt anpassen, gelingt schließlich eine gelungene Symbiose von ansprechender Architektur und Funktionalität.

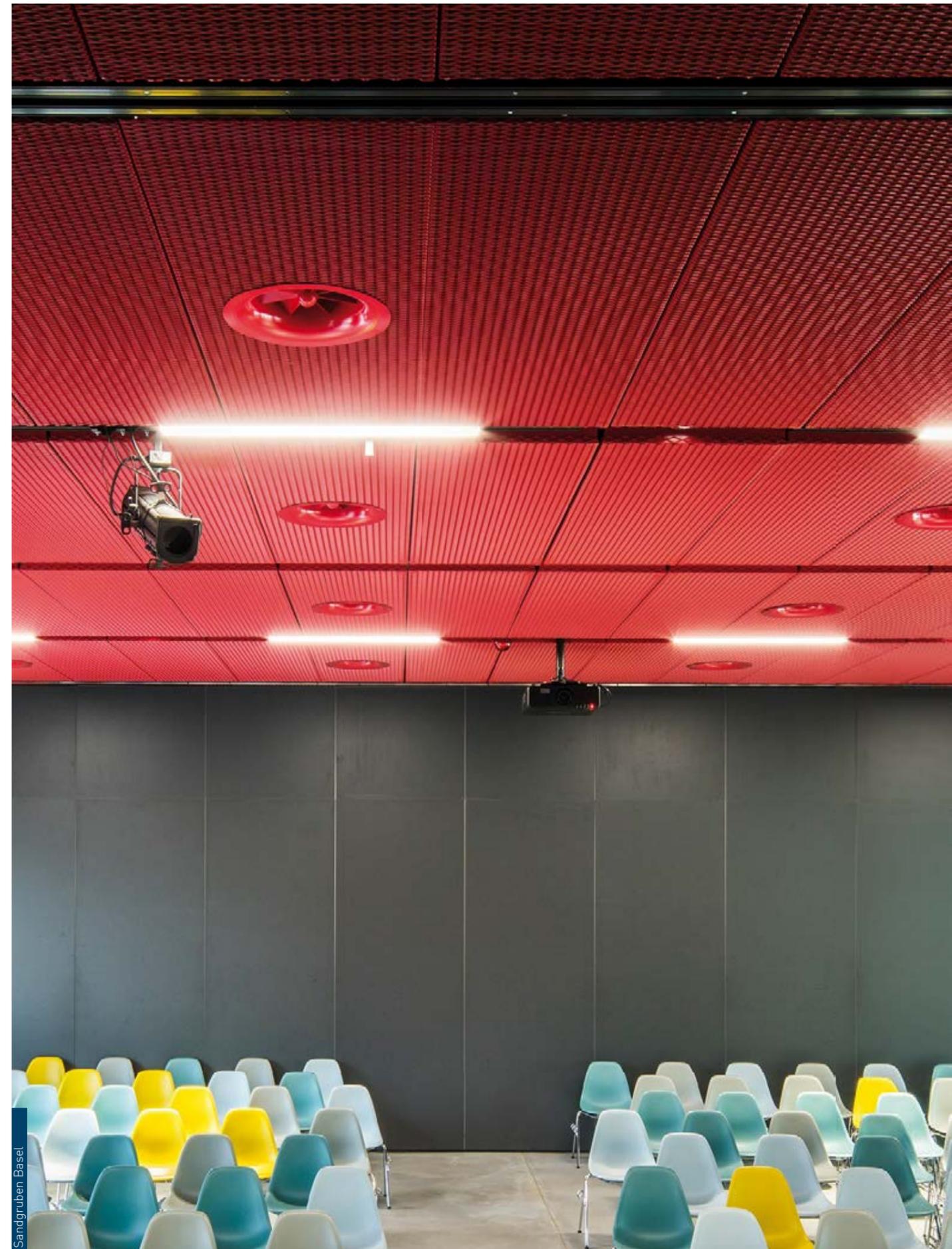






Toben, spielen, Sport treiben – aber auch konzentriertes Zuhören: Die Optimierung der Akustik in den einzelnen, ganz unterschiedlich genutzten Schulräumen ist unabdingbar. Vor allen Dingen bei einer größeren Raumhöhe wie in der Turnhalle sollte der Hall minimiert werden. Auch hier leisten Metalldecken hervorragende Dienste: Ausgestattet mit einem Akustikvlies oder einer Akustikaufgabe wird der Geräuschpegel deutlich gesenkt. Schließlich wirken sich gute akustische Raumverhältnisse spürbar auf das Wohlbefinden und Arbeitsklima an Schulen aus und sollten daher besondere Aufmerksamkeit erhalten.

Akustik





Sprachverständlichkeit

Der Sprachverständlichkeit kommt im Schulbereich eine besondere Bedeutung zu: mündlicher Unterricht funktioniert nur, wenn Kinder konzentriert zuhören können und die Stimme des Lehrers nicht über Gebühr strapaziert wird.

Dabei ist nicht nur der Hall zu berücksichtigen, sondern auch Nebengeräusche, die durch Stühlerücken, Flüstern oder aber Räuspfern entstehen. Während Erwachsene in der Lage sind, diese Störfaktoren auszublenden, lassen sich Heranwachsende dadurch noch viel leichter ablenken. Die so genannte Sprachverständlichkeit ist also ein grundlegender Faktor für den Lernerfolg. Und auch hier kann auf Metalldeckenlösungen von Fural gebaut werden.

Den speziellen Anforderungen im Schulbau stehen verschiedene funktionale Deckensysteme gegenüber.

Kühlen und Heizen

Viele Kinder in einem Raum bedeuten auch ein hohes Maß an erzeugter Wärme. Um für eine angenehme Temperierung zu sorgen, können Metalldecken eine praktikable und effiziente Lösung sein. Metall eignet sich durch seine natürliche Leitfähigkeit besonders gut zur Raumtemperierung. Werden Kühldecken aus Metall konzipiert, so wirken sie aufgrund der geringen Vorlauf-temperatur besonders energieeffizient. Die Temperierung erfolgt dabei über das Strahlungsprinzip, das heißt, die Kälte wird gleichmäßig und ohne Staubaufwirbelung oder Zugluft im Raum verteilt. Kühl- und Heizdecken mit Kupfer-Alu- oder Kunststoff-Systemen können als geschlossene Decke sowie als Deckensegel ausgeführt werden.

Im Wettbewerb der Schulen um die Kinder kann ein entsprechendes Umfeld entscheidend sein. Die Eltern orientieren sich auch nach dem Komfort und dem Erscheinungsbild der Schule.



Integration von Technik

Eine gleichmäßige und optimale Beleuchtung in Klassenzimmern hat hohe Priorität, um Kinderaugen beim Lesen und Lernen nicht schnell ermüden zu lassen. Diesbezüglich bieten Metaldecken von Fural unbegrenzte Planungsmöglichkeiten, denn individuelle Deckenausschnitte sind problemlos möglich. Noch komfortabler ist der Einsatz von LED-Leuchten, die werksseitig in Metallkassetten integriert und einbaufertig geliefert werden. Ob abgehängte, aufgesetzte oder eben integrierte Leuchten, jede Lösung kann schon bei der Fertigung der Deckenelemente berücksichtigt werden.



Ein schneller und unkomplizierter Zugang zum Deckenhohlraum, also beispielsweise zu Elektrik oder Heiztechnik, ist im laufenden Schulbetrieb eine große Erleichterung. Metallkassetten sind für diese Anforderung die perfekte Lösung, da sie an jeder beliebigen Stelle eine problemlose Deckenöffnung ermöglichen. Wir bieten hierfür komfortable Systeme, die eine Revision gänzlich ohne Werkzeug zulassen, indem die Kassetten herausgenommen oder eingehängt werden können. Gefertigt werden zudem auch Kassetten, die mit geeigneten Öffnungswerkzeugen abklapp- oder verschiebbar sind und so auch während des Schulbetriebs störungsfreie Reparaturen zulassen.

Wartungsfreundlichkeit



Hygiene und Faserfreiheit

Ein weiterer wesentlicher Punkt im Schulbetrieb: die Hygiene. Hier punkten Metalldecken von Fural mit ihrer hochwertigen Beschichtung, die eine perfekt glatte Oberfläche garantiert.

Derart frei von Eigenstaub sowie gänzlich unempfindlich können Elemente mühelos und schnell mit handelsüblichen Reinigungsmitteln oder auch trocken gesäubert werden. Möglich ist zudem der Einsatz einer antibakteriellen Beschichtung, die noch mehr Sicherheit in Sachen Hygiene bietet.

Brandschutzdecken aus Metall erreichen den geforderten Feuerwiderstand immer ohne zusätzliche Einlagen aus künstlichen Mineralfasern.



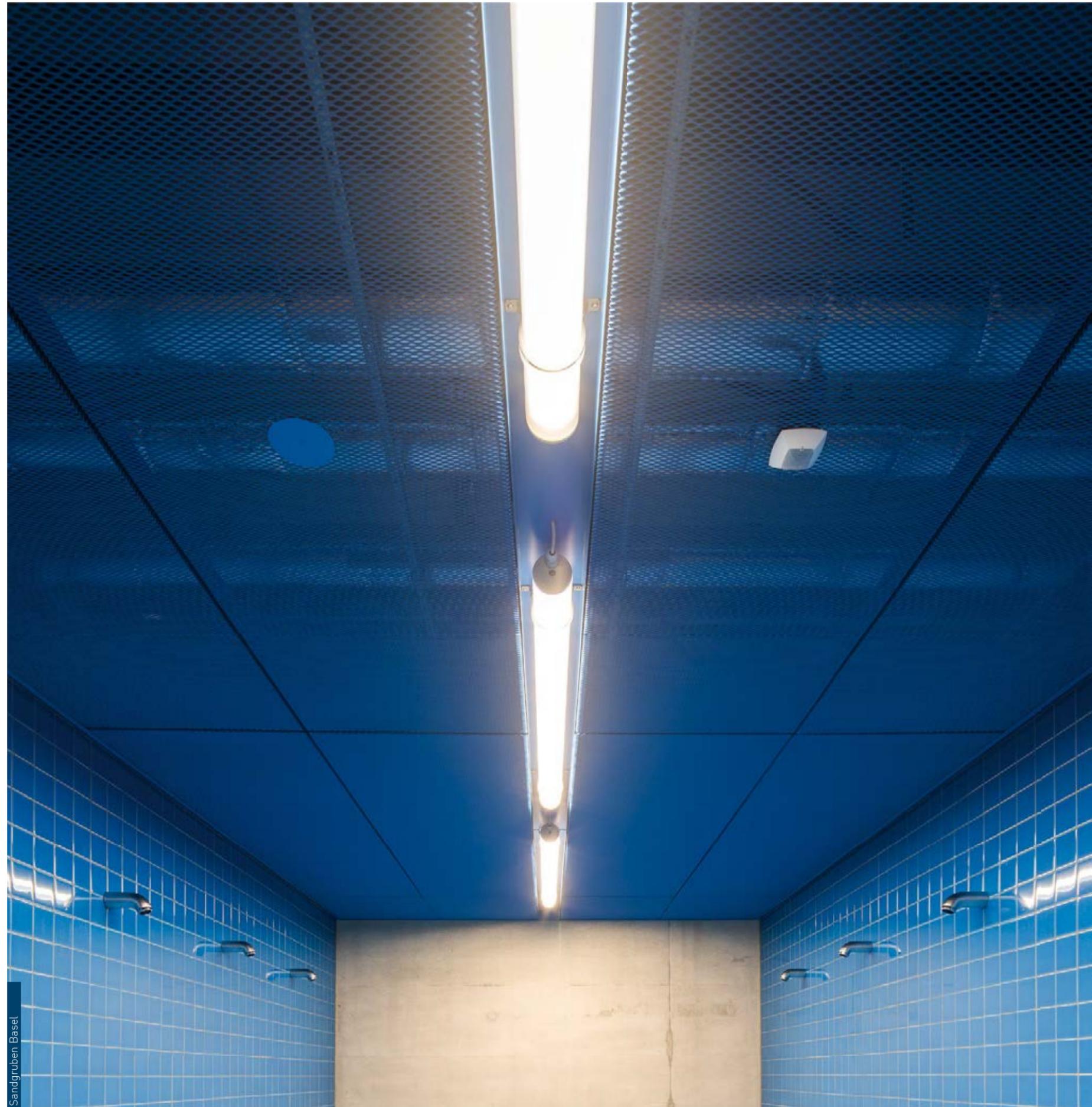


↑
UP

Wir sind Metaldecken,
Leichtigkeit und Transparenz.
Wir denken in Systemen.

Farben

Dass Farben einen unbewussten Einfluss auf Menschen haben, ist kein Geheimnis und Teil der psychologischen Forschung. Dabei hat jede Nuance eine andere Wirkung und kann beruhigend oder anregend, belebend oder entspannend, konzentrationsfördernd oder ablenkend sein. Farbliche Akzente im Schulbau dienen zudem der Orientierung und sorgen zugleich für Wohlfühlatmosphäre. Perfekt also, dass Metalldecken von Fural in allen RAL-Tönen gefertigt werden können und sich damit ganz den architektonischen Vorstellungen anpassen. So wird ein Schulgebäude zu einem Ort, an dem sich Kinder gerne aufhalten – in Räumen, die für den jeweiligen Zweck perfekt in Form und Farbe ausgestattet sind.



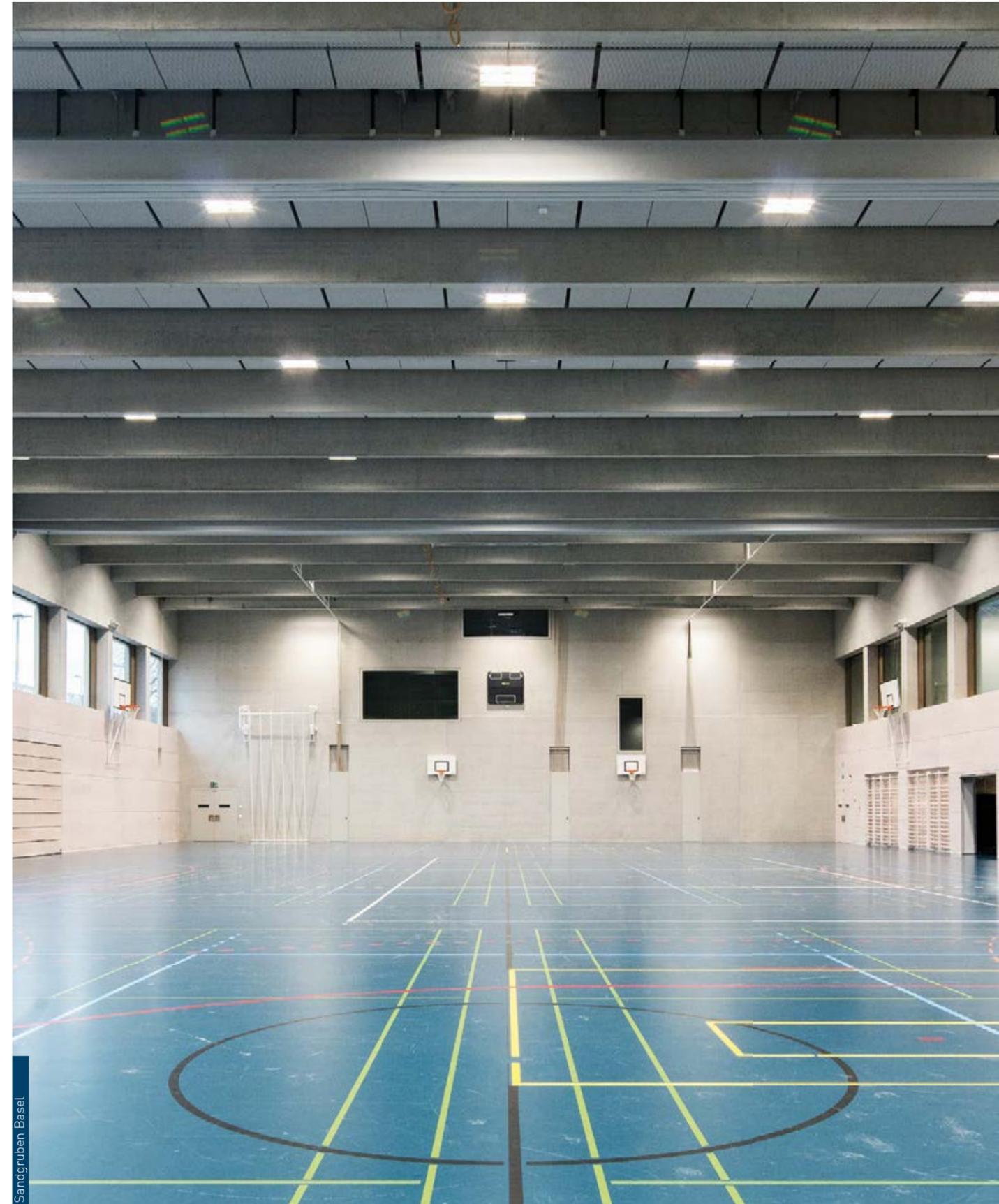
Sandgruben Basel

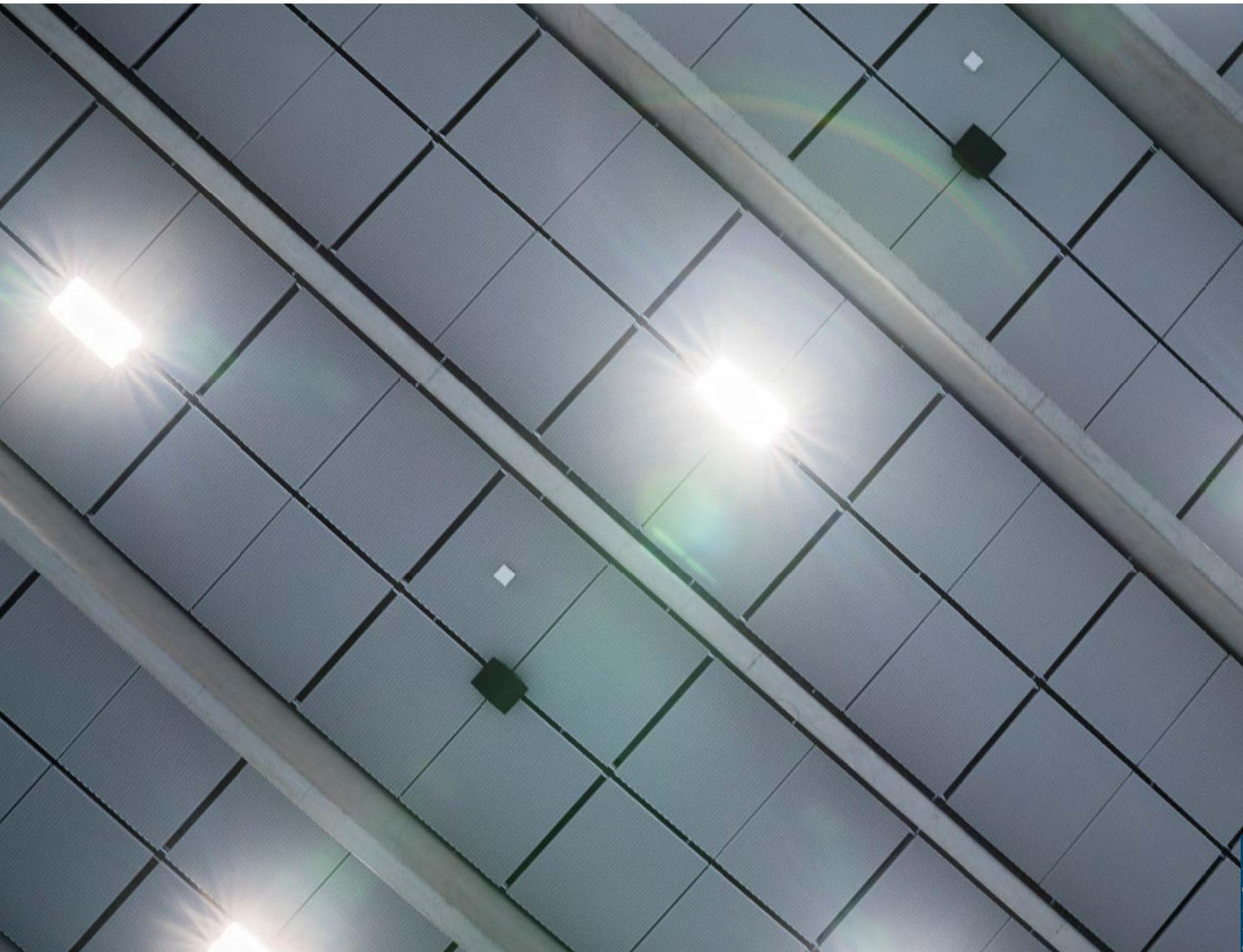




Ballwurfsicherheit

Die Ausstattung von Räumen wird gerade in Schulsporthallen durch die Ausübung von Ballsportarten besonders strapaziert, daher werden auch an die Deckenlösungen hohe Anforderungen gestellt. Verschiedene Bewegungs- und Beschleunigungskräfte wirken hier auf das Material in und an den Räumen ein, die es zu berücksichtigen gilt. Hierfür bietet Fural sorgsam konzipierte und geprüfte Systeme, die nach DIN-Vorgaben die höchste Sicherheitsklasse erfüllen. Beste Raumakustik vereint sich bei den ballwurfsicheren Metallkassettendecken mit optimaler Sicherheit – ganz egal, ob gerade die Handball- oder Fußballmannschaft trainiert ...





Multifunktionalität

Metalldecken von Fural besitzen den Vorteil der Multifunktionalität. In unseren Produkten vereinen sich folgende Eigenschaften:

- Brandschutz
- Akustik
- Heizung, Kühlung und Lüftung
- Integrationsmöglichkeit von Einbauten
- Abklappbarkeit jeder Kassette
- einfache Wartung
- einfacher Austausch von Deckenkomponenten
- einfache Revisionierbarkeit des Deckenhohlraumes
- sortenrein trennbar zu 100%
- Wiederverwertbarkeit



Brandschutz

Wie in allen öffentlichen Gebäuden, aber eben besonders im Schulbau elementar: der Brandschutz. Die gesetzlichen Vorgaben sind diesbezüglich schon sehr eng gefasst, wobei sie in den unterschiedlichen Ländern keinesfalls identisch sind. Bei Fural haben wir unsere Lösungen natürlich den diesbezüglichen Bestimmungen angepasst: Die F30/F90- beziehungsweise EI30/EI90-Metaldecken erfüllen die Anforderungen für die Erlangung der Schutzziele sowie der Schadensminimierung in vollem Umfang. So sind Bau-träger, Betreiber und Nutzer in punkto Brandschutz mit einer Metaldeckenlösung auf der sicheren Seite.

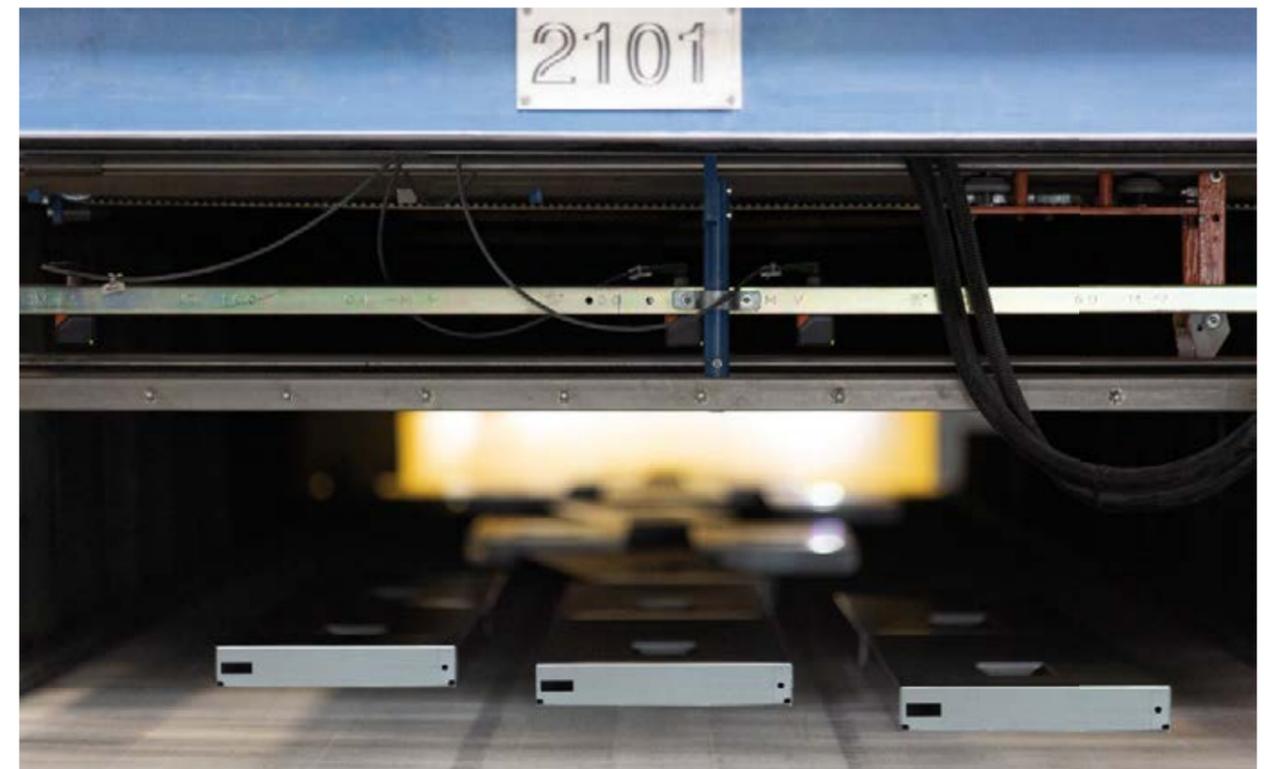




Erst die Lackierung einer Metalldecke macht diese zu einem architektonischen Bauelement. Perfekte Oberflächen sorgen dabei für eine stimmige und gelungene Optik. Für diese makellose Lackierung stehen bei Fural verschiedene Verfahren für Verfügung, die mit großem Erfahrungsschatz über die Jahre entwickelt wurden.

Unsere lackierten Metalldecken besitzen eine wesentlich höhere Oberflächenqualität als andere Baustoffe für die Decke. Dies macht sich in einem hochwertigen Erscheinungsbild des Ausbaus bezahlt.

Lackierung





Parzifal®

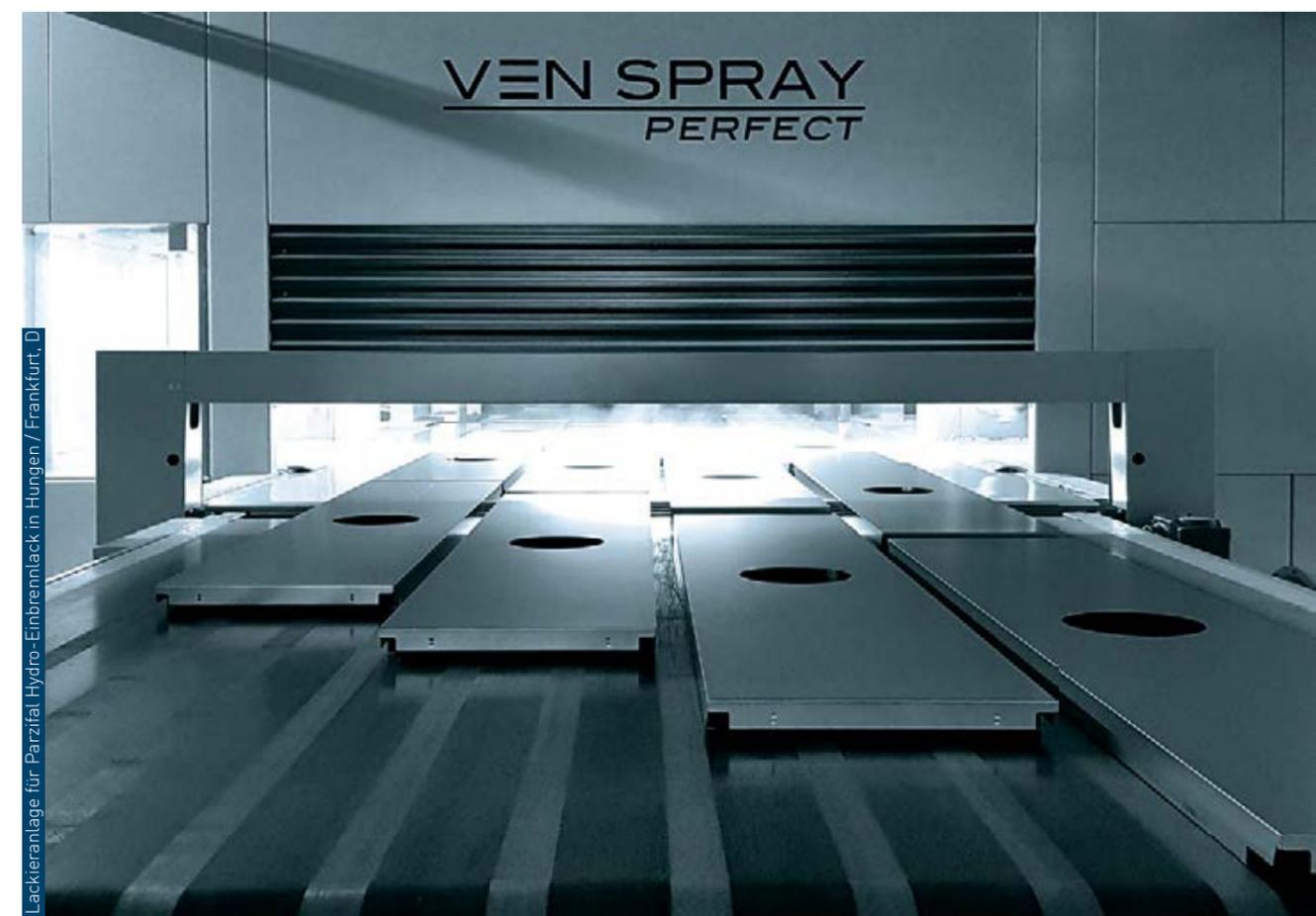
Bei aller Funktionalität, die Fural, Metalit, Dipling-Metaldecken zu bieten haben, werden Sie auf den ersten Blick vor allen Dingen eines erkennen: die perfekte Oberflächen unserer Produkte.

Für dieses makellose Finishing sorgen unterschiedliche Lacktechnologien an unseren drei Standorten. Bei Dipling in Hungen wurde basierend auf einem Hydro-Einbrennverfahren die

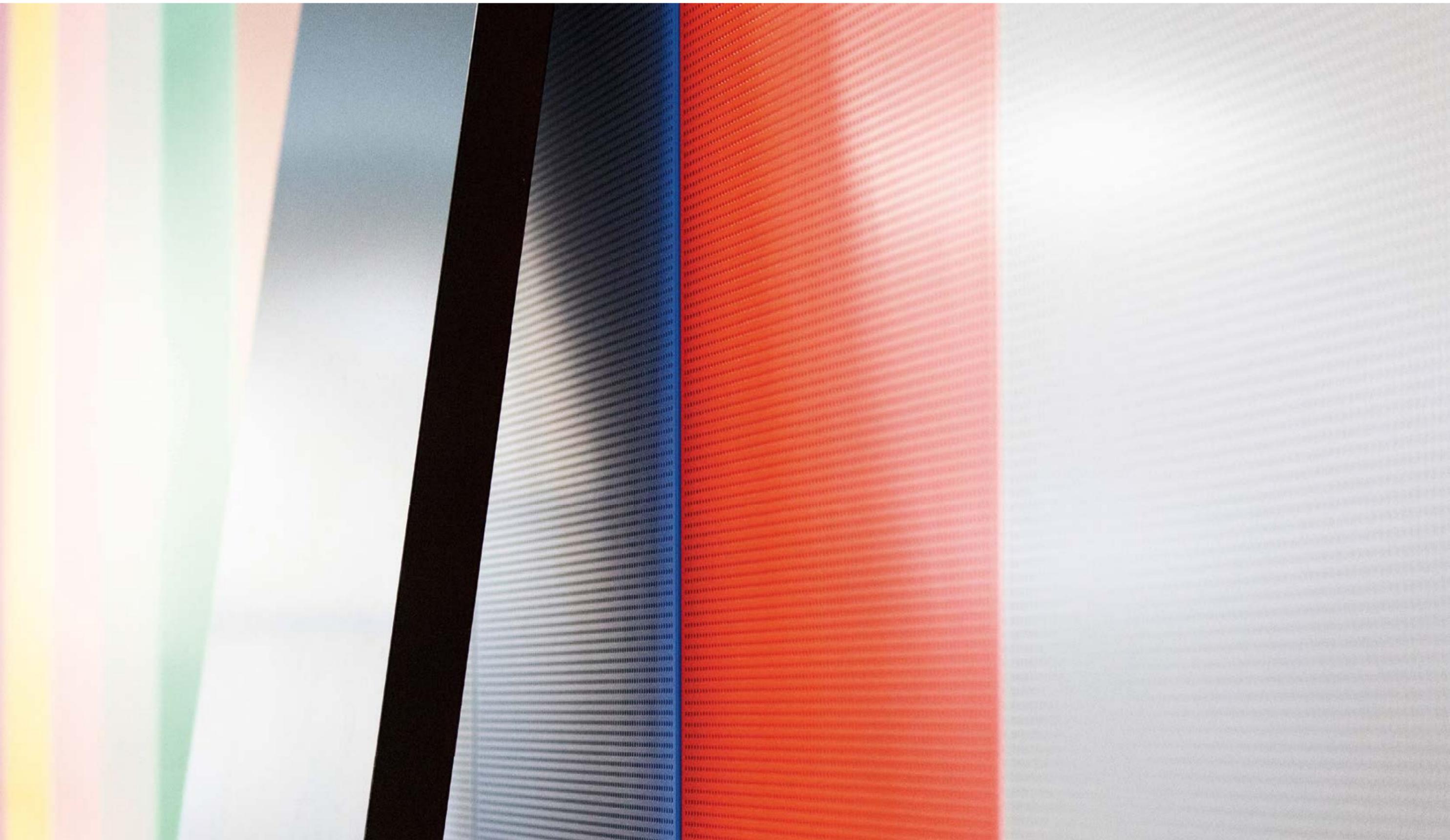
Parzifal®-Oberfläche entwickelt: Diese patentierte Form der liegenden Nasslackierung eliminiert Reflexionen und Spiegelungen nahezu vollkommen und stellt durch ihre Ebenmäßigkeit gerade bei raumhohen Fensterflächen sowie Streiflichteinfall die perfekte Lösung dar. Eine ebenso innovative wie nachgefragte Technologie, auf die wir besonders stolz sind.

PARZIFAL®

Reflex Free Surfaces



Lackieranlage für Parzifal Hydro-Einbrennlack in Hungen / Frankfurt, D



Die gebaute Umgebung ist ein wesentlicher Faktor im Kampf gegen den Klimawandel.

Nachhaltiges Bauen

Nicht erst seit den weltweiten Friday for Future-Demonstrationen ist das Thema Nachhaltigkeit in aller Munde. Und natürlich beschäftigt dieses Anliegen schon seit längerer Zeit die Baubranche, die ja nicht nur selbst energieintensiv agiert, sondern vor allen Dingen mit ihrer Planung einen erheblichen Einfluss auf nachhaltiges Leben und Arbeiten hat. Neben offensichtlichen Faktoren wie dem Dämm- und Wärmeschutz zählt auch die langfristige Nutzung von Räumen und Gebäuden zum Nachhaltigkeitsgedanken – schließlich hat jeder Umbau oder gar Abriss die denkbar schlechteste Umweltbilanz.

Baustoffe

Der Einsatz von Baustoffen und Konstruktionen mit Stoffen, die Umweltschäden nach sich ziehen, wird im nachhaltigen Bauen schon länger vermieden beziehungsweise stark reduziert.

Darüber hinaus hat man auch stets die Wiederverwertbarkeit einzelner Bauteile im Blick, sollte es zu Modernisierungen oder Umbauten kommen. Da rund 79% der mineralischen Abfallmengen in Deutschland aus dem Bauwesen stammen und insgesamt rund 52,5% des gesamten Abfallaufkommens der Bauwirtschaft zugerechnet werden können, wird immer öfter bereits in der Planungsphase ein möglicher Rückbau oder eine Umnutzung berücksichtigt.

Zudem werden inzwischen Bauteile und -produkte, zu deren Herstellung ein geringerer Energieaufwand nötig ist, bevorzugt eingesetzt – die Beurteilung der Energieflüsse bei der Herstellung, dem Transport und der Bearbeitung von Baustoffen erfolgt dabei über die Berechnung ihres Primäranteils an nicht erneuerbaren Energien, ihrem Anteil an der globalen Erwärmung und an der Versauerung.

Nachhaltige Metalldecken

Metalldeckensysteme bieten in diesem Punkt gleich mehrere Vorteile: Stahl- und Aluminiumbleche können leicht verarbeitet und im Werk auf Maß gefertigt werden, was unnötige Arbeiten auf der Baustelle vermeidet. Außerdem lassen Metalldecken Reparaturen und Revisionen jederzeit ohne großen Aufwand zu – eine Wiederverwendbarkeit ist ebenso gegeben. Und last, but not least, sind die ohnehin langlebigen Metalldeckensysteme leicht recycelbar.

Metalldecken für mehr Raumkomfort

Metalldecken eignen sich hervorragend, um Räume wahlweise zu kühlen und zu heizen, denn die Temperierung basiert auf dem Strahlungsprinzip: Die Wärme beziehungsweise Kälte strahlt über die Metalldecke sanft direkt in den Raum. Zusätzlich arbeiten Kühldecken völlig ohne Luftumwälzung und verursachen somit weder Staubaufwirbelungen noch Zugluft.





Akustischer Komfort

Längst ist erwiesen, dass akustische Emission die Leistungsfähigkeit beeinträchtigt – gerade in Büro-, Schul- oder öffentlichen Gebäuden ein nicht zu unterschätzendes Problem. Schallkonzepte sind zwar je nach Raumnutzung abhängig, ganz generell sollten diese jedoch in der Planungsphase eine wichtige Rolle spielen.

Metaldecken als Akustikdecken

Auch hier können Metaldeckensysteme die Lösung sein: Sie zählen durch die geringe Materialdicke von ca. 0,7 mm und der Perforation zur Kategorie der porösen Absorber. Die Schallenergie wird durch Reibung in Wärme umgewandelt und so geschluckt. Beeinflusst wird dies zusätzlich von der Abhänghöhe der Decke sowie der Art der Auflage auf der Kassettenrückseite. Der besondere Vorteil von Metaldecken gegenüber vielen anderen Absorbern ist, dass sie über einen breiten Frequenzbereich Schall absorbieren.

Visueller Komfort

Der visuelle Komfort eines Raumes trägt nicht nur seinen Teil zum Wohlfühlen bei, er ist auch ein echter Energiesparer: Gemeint sind Lichtreflexionen, die durchaus steuerbar sind und sich somit das natürliche Tageslicht zunutze machen. Durch eine gezieltere Lichtstreuung lassen sich viele Kilowattstunden Strom für Ausleuchtung sparen.

Metaldecken als Reflektoren

Metaldecken mit hoher Reflexion sorgen für eine gleichmäßige Lichtverteilung im Raum – gerade, wenn indirekte Beleuchtung zum Einsatz kommen soll.

Die Baubranche zählt zu den ressourcenintensivsten Wirtschaftszweigen – der Recyclingfaktor sowie eine sorgfältige ökologische Planung spielen dementsprechend eine wichtige Rolle. Und hier kann beim Einsatz von Metaldecken in vielerlei Hinsicht gepunktet werden.

Recycling ist wichtig, noch nachhaltiger ist es jedoch, wenn ein Baustoff gar nicht erst recycelt werden muss. Metaldecken können bis zu fünfzig Jahre genutzt und anschließend recycelt werden. Da beim Rückbau sortenreines Metall entnommen wird, kann dieses sogar als wertvoller Rohstoff verkauft werden. Darüber hinaus fallen während der Nutzung keine Wartungsarbeiten an, was wiederum Energie und Material einspart.

40 % der CO₂-Emissionen beziehen sich auf Energie, die für Gebäude genutzt wird.



↑
UP

Effizienz, Qualität und Werte.

Für ihr Schulprojekt.

Stetig nach oben

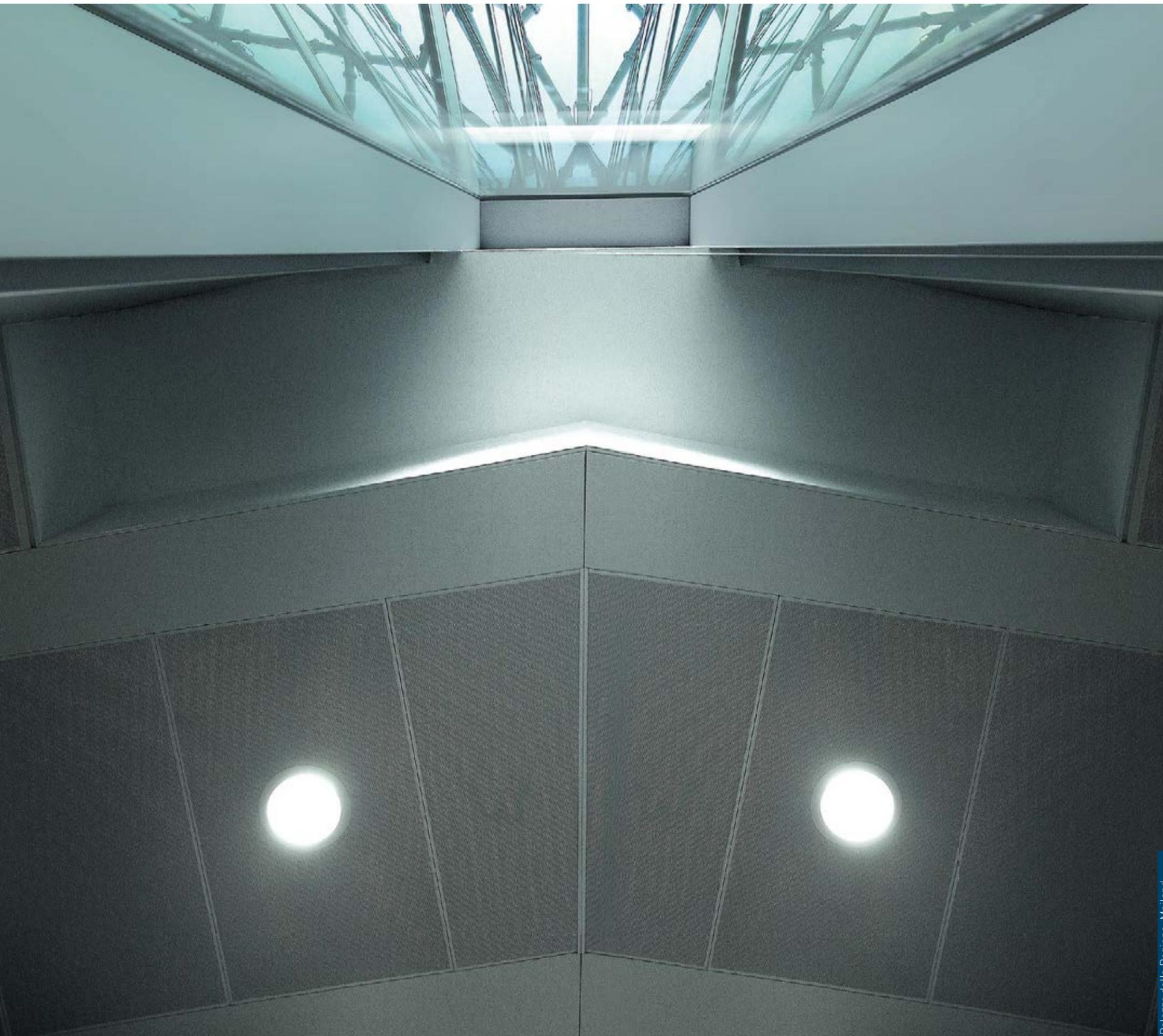
Wirtschaftliche Erfolgsgeschichten haben ihren Ursprung oft in fruchtbaren Symbiosen – Kräfte und Know-how zu bündeln ist keine Erfindung der Neuzeit. Und so beginnt auch die Historie von Fural mit einem solch aussichtsreichen Zusammenschluss: 1949 besiegeln der Architekt Josef Furrer und der Gründer der Einzelfirma Rollfix Bedachungen, Dr. Kurt Seiler, einen Lizenzvertrag und heben damit Fural aus der Taufe.

Ein Name, von dem in der Baubranche noch viel zu hören sein wird. Denn bereits zehn Jahre später lassen sich die Erfolge des einst überschaubaren Unternehmens in imposanten Zahlen ausdrücken – über 1.000.000 Quadratmeter Metalldächer wurden in diesem Zeitraum produziert. Und mit der Investition in weitere Betriebseinheiten in Caracas (Venezuela), Manila (Philippinen) sowie im heimischen Ranshofen und Berndorf schreibt Fural schließlich ein Stück Geschichte des österreichischen Wirtschaftswunders der Nachkriegszeit mit.

Wir springen zur Bilanz des Jahres 1975: Die Jahresproduktion von Metalldecken beträgt nun schon 200.000 Quadratmeter, jedoch nicht nur die Quantität zählt – zahlreiche herausragende Bauprojekte in Österreich, Deutschland und sogar im vorderen Orient werden hiermit realisiert und sind eine Bestätigung für das Vertrauen in die Qualität der Fural-Produkte.



Dr. Kurt Seiler, 1975



Palazzo della Regione, Mailand

Erfolgsfaktor Innovation

Was wäre ein Betrieb ohne vorausschauendes Handeln, ohne Innovationskraft? Auch hier hatte Fural stets die berühmte Nasenspitze vorne: Der Umstieg von der Nasslackierung auf die Pulverbeschichtung kam 1993 einer Revolution gleich; der Flughafen Wien sowie die Meyer-Werft in Papenburg ließen sich beispielsweise von diesen innovativen Herstellungsverfahren überzeugen.

Einen Einschnitt in das Firmengefüge bedeutete schließlich die Übernahme von Fural durch die Familie Demmelhuber, was mit der Umfirmierung zur Fural Systeme in Metall GmbH auch namentlich zum Ausdruck kam. Dass auch diese strategische Entscheidung rückblickend ein Erfolgsbaustein des Unternehmens war, spiegelt sich in den imposanten Großaufträgen in den Folgejahren wider. 2007 entsteht nämlich der legendäre Rondo 1 – einer der vier höchsten Wolkenkratzer Polens –, der mit 40.000 Quadratmeter Fural-Metalldecken bestückt wurde. Und auch die Architekten des Landtags der Lombardei vertrauen auf die Qualität made in Austria und geben für den Palazzo Lombardia, der 2010 entsteht, 60.000

Quadratmeter Metalldecken in Auftrag.

Im Folgejahr entsteht wiederum in Bukarest ein architektonisches Schmuckstück: Die Hauptverwaltung von Petrom City Budapest (OMV) setzt sich aus fünf verschiedenen Komplexen zusammen; das aus zwei ovalen Gebäuden bestehende Zentrum bildet dabei den Kern.

Für eine Fläche von insgesamt 15.000 Quadratmetern lieferte Fural 247 trapezförmige Deckensegel sowie 4.000 Quadratmeter Langfeldkassetten – wegen des besonderen Grundrisses waren dabei viele maßgefertigte Sonderformate notwendig. Und auch bei diesem Projekt zeigte sich die Innovationskraft von Fural, denn neben hohen Sicherheitsanforderungen stand bei den Bauherren die Energieeffizienz weit oben auf der Agenda. Sämtliche Metalldecken wurden mit Heiz- und Kühlelementen ausgestattet, um diesem Punkt sowie einem ressourcenschonenden Betrieb Rechnung zu tragen.

Zu den Meilensteinen in der Historie von Fural zählt sicherlich auch die Belieferung des Flughafens Wien im Jahr 2012: Für die Terminalerweiterung Skylink Wien werden 40.000 Metallkassetten produziert.

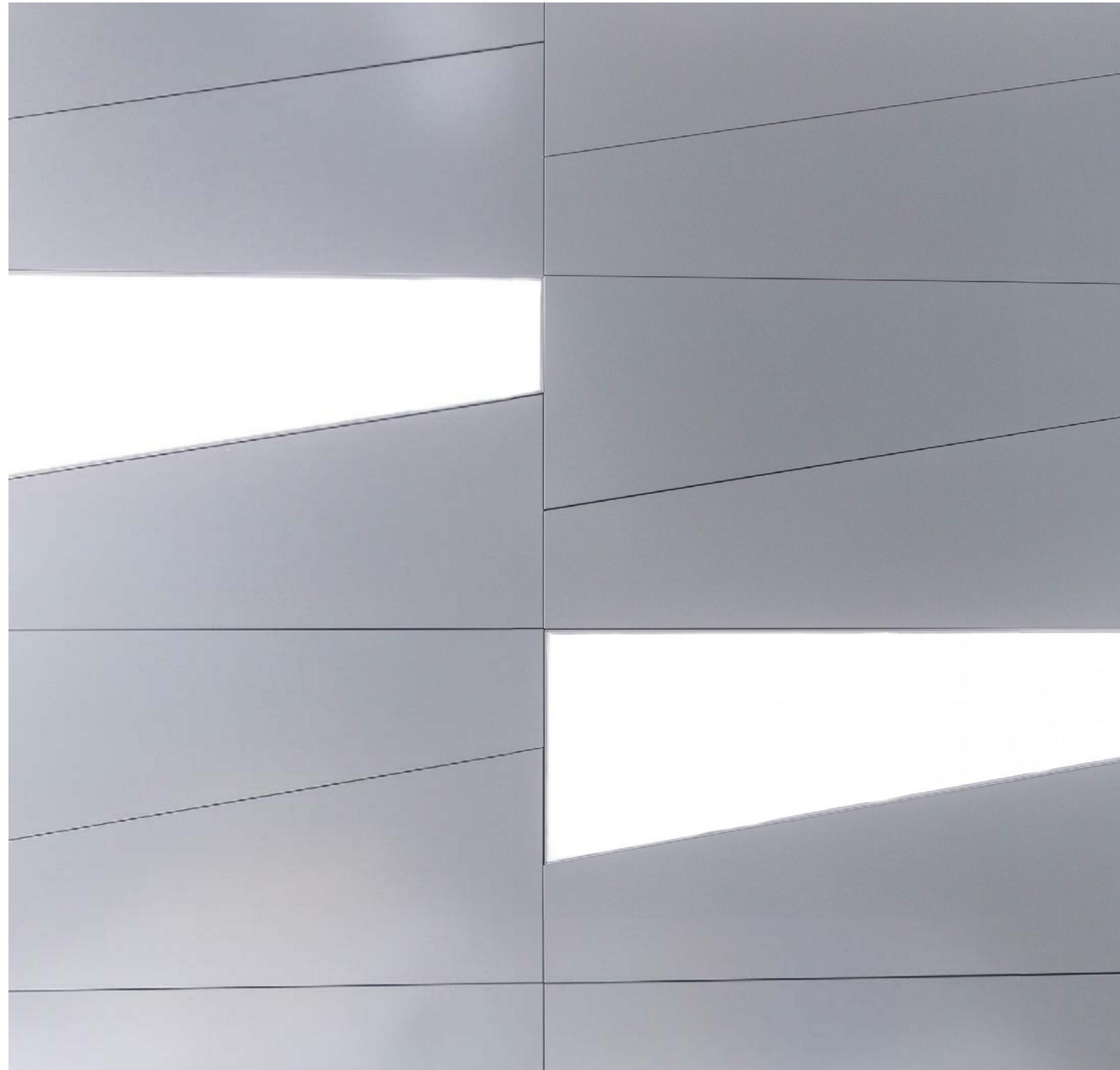
Strategische Standorte

Das stetig wachsende Auftragsvolumen und der Wunsch, Kompetenzen zu bündeln, führt schließlich zum zweiten großen Einschnitt in der Firmengeschichte: 2016 wird die Übernahme der Dipling Werk GmbH mit Sitz in Frankfurt Hungen vollzogen, was nicht nur einen strategisch wichtigen, neuen Standort in der Mitte Deutschlands bedeutet, sondern auch die Verstärkung durch die dort tätigen exzellente Facharbeiter. Und auch die Gründung eines Werks im tschechischen Prachatice bringt das Unternehmen eine weitere Spezialisierung ein – die Konfektionierung von Brandschutzkassetten, der Zusammenbau von Sonderkassetten sowie die Fertigung von Gipskartonformteilen ist künftig ein wichtiger Baustein in der Produktionskette.

↑
1.000.000 Quadrameter, 2019
830.000 Quadrameter, 2017
435.000 Quadrameter, 2011
320.000 Quadrameter, 2007
200.000 Quadrameter, 1975

Stark in die Zukunft

Der aber wohl wichtigste Schritt in eine weiterhin so erfolgreiche Zukunft stellt der Zusammenschluss von Fural mit Metalit in der Schweiz dar. Nun steht die Tür zum größten Metalldeckenmarkt in Europa offen, der sich mit geballtem Know-how bestens bedienen lässt und Fural zum Schweizer Marktführer für Brandschutzdecken hebt. Made in Swiss, Made in Germany, Made in Czech und Made in Austria – vier Qualitätssiegel sind seit 2019 unter einem Dach vereint, was auch einen Umbruch im Selbstverständnis bedeutet. Dieses visuell zu verankern war einer der ersten Schritte des neuen Corporate Designs.



salvagnini

P4lean

P4L-3216

UP

Wir sind Präzision.
Wir sind Industrie.
Wir sind Hundertstel-Millimeter.



Neue Werte

Investiert wurde bei Fural, Metalit, Dipling stetig über all die Jahrzehnte: Technische Innovationen, die uns und unsere Mitarbeiter begeisterten, die die Präzision steigerten und die Möglichkeiten anwachsen ließen. Nicht selten waren wir dabei marktführend und haben unseren Maschinenpark vorausschauend ergänzt, um das Optimum für unsere Kunden zu erreichen. Heute sind wir stolz darauf, einzigartige Lösungen anzubieten, auf individuelle Anforderungen zu reagieren und Produkte realisieren zu können, die sonst nicht in der Branche zu finden sind. Kontinuierliches, nachhaltiges Wachstum garantiert dabei reibungslose Produktionsprozesse und lässt Raum, Innovationen auch sinnvoll einzusetzen.





Peter Schork



Ralf Koller



Kuleta Florij



Marko Makivic

Menschen mit Leidenschaft

Viel mehr als nur ein Teil unseres neuen Erscheinungsbildes: Unsere Shirt-Kollektion in den Hausfarben spiegelt zugleich die Haltung unserer hervorragenden Mitarbeiter wider – mit vollem Einsatz und Qualitätsbewusstsein gilt ihre Arbeitskraft Fural, Metalit, Dipling. Ein Team, das gemeinsam an Produkten arbeitet, auf die man stolz sein kann. Dieses sichtbare Zeichen, Teil einer Firmengruppe zu sein, die zusammengewachsen ist und mit vereinten Kräften die Zukunft im Blick hat, kam bei allen Beteiligten gut an. Gelebte Firmenkultur also, die sich nach außen einheitlich präsentiert.



Denis Müller



Corvin Lange



Lucic Bojana



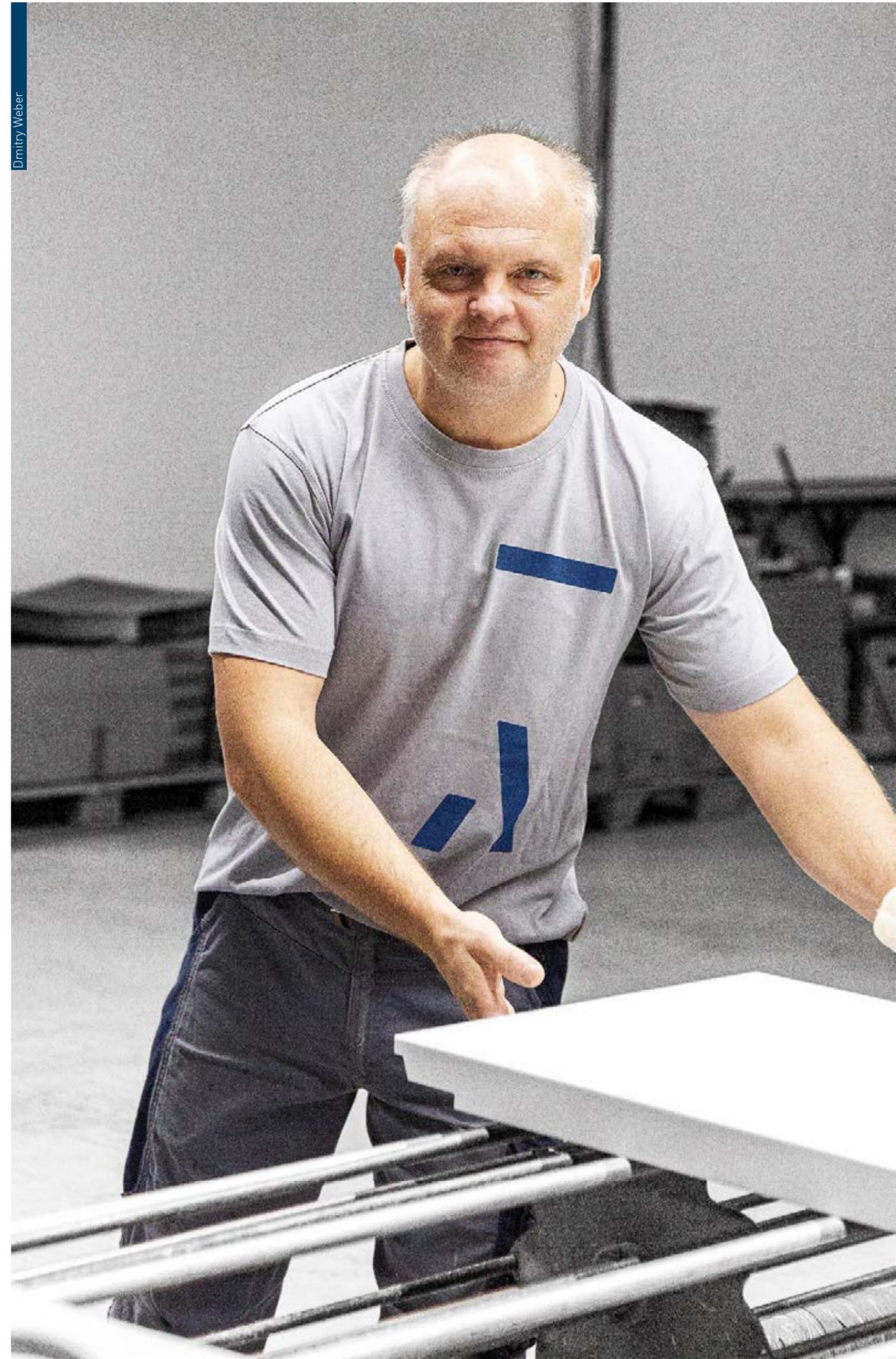
Aleksa Markovic



Waldemar Traczykiewicz

High-Tech und Handwerk

Bei aller Optimierung und innovativen Präzisionsmaschinen – unser wichtigstes Kapital sind unsere hochqualifizierten Mitarbeiter. 239 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sorgen für reibungslose Produktionsabläufe, pünktliche Fertigung, makellose Produkte, aber auch für innovative Entwicklungen und neue Ideen. High-Tech und Handwerk gehen ineinander und zeichnen Fural, Metalit, Dipling als arbeitnehmerfreundliches und kundensorientiertes Unternehmen aus.



Dmitry Weber

Schulprojekte

- 1 **Universität Osnabrück, D**
410 m² Kühldecke (nur Kassetten)
- 2 **Oeconomicum II Düsseldorf, D**
600 m² Kühldecke (nur Kassetten)
- 3 **Nova College - Haarlem, NL**
1.493 m² Kühldecke (nur Kassetten)
- 4 **Institut f. Rechtsmedizin der Universität (IRM) Bern, CH**
2.553 m² Akustikdecke / F0
- 5 **Look 21 Kindertagesstätte Stuttgart, D**
400 m² Akustikdecke / F0
- 6 **Ecole du Reposieux Monthey, CH**
421 m² Akustikdecke / F0
- 7 **MIC Forschungsgebäude »Multiscale Imaging Centre« der Universität Münster, D**
473 m² Akustikdecke / F0
- 8 **Bundesrealgymnasium Mattersburg, Ö**
554 m² Akustikdecke / F0
- 9 **Zentralbibliothek TBM Zürich, CH**
835 m² Akustikdecke / F0
- 10 **Schulhaus Bifang II Rothrist, CH**
990 m² Akustikdecke / F0
- 11 **Schul-, Sport- und Veranstaltungshalle NMS Passail, Ö**
1.235 m² Akustikdecke / F0
- 12 **Universität Ulm, D**
1.536 m² Akustikdecke / F0
- 13 **Vordingborg Borgercenter, Kopenhagen, DK**
1.822 m² Akustikdecke / F0
- 14 **Lundehusskolen Copenhagen, DK**
1.995 m² Akustikdecke / F0
- 15 **Laves Oldenburg 227490, D**
2.007 m² Akustikdecke / F0
- 16 **HFPOL Herrenberg Hochschule für Polizei, D**
2.750 m² Akustikdecke / F0
- 17 **Universität Konstanz, D**
2.832 m² Akustikdecke / F0
- 18 **Universität Ulm, D**
3.912 m² Akustikdecke / F0
- 19 **BSZ St. Pölten, Ö**
13.600 m² Akustikdecke / F0
- 20 **BIOZ - Neubau Biologiezentrum St. Marx Universität Wien Kühlsegel, Ö**
19.200 m² Akustikdecke / F0
- 21 **Mittelschule Leipziger Strasse München, D**
4.182 m² Akustikdecke / F0, Akustikwände
- 22 **Technische Hochschule Mittelhessen Gießen, D**
900 m² Akustikdecke / F0, Brandschutz
- 23 **TUM Straubing NNC Neubau, D**
2.662 m² Akustikdecke / F0, Brandschutz
- 24 **Mittelschule Grafenegg, Ö**
729 m² Akustikdecke / F0
- 25 **BSZ Schwaz, Ö**
742 m² Akustikdecke / F0
- 26 **Grundschule Planegg, D**
173 m² Brandschutz
- 27 **Fachhochschule Osterrönfeld, D**
180 m² Brandschutz



Schulprojekte

- 28 **Gesamtschule in Köln-Nippes, D**
189 m² Brandschutz
- 29 **Hoppenlauschule Stuttgart, D**
201 m² Brandschutz
- 30 **Maria Ward Schule Bau Landau in der Pfalz, D**
203 m² Brandschutz
- 31 **Otto von Guericke Universität Magdeburg, D**
212 m² Brandschutz
- 32 **Hochschule Heilbronn, D**
238 m² Brandschutz
- 33 **Schulzentrum Scharnebeck, D**
270 m² Brandschutz
- 34 **Institut für Weltwirtschaft Kiel, D**
344 m² Brandschutz
- 35 **Gymnasium Frankfurt Nord, D**
345 m² Brandschutz
- 36 **Konrad Adenauer Realschule Treis-Karden, D**
375 m² Brandschutz
- 37 **Humboldt Universität Berlin, D**
452 m² Brandschutz
- 38 **TU BAF Chemnitz, D**
483 m² Brandschutz
- 39 **Jürgen Fuhlendorf Schule Bad Bramstedt, D**
486 m² Brandschutz
- 40 **Middle School Mannheim, D**
584 m² Brandschutz
- 41 **Max Planck Institut Potsdam, D**
608 m² Brandschutz
- 42 **Schule Mittelheide Berlin, D**
632 m² Brandschutz
- 43 **Staatliche Berufsschule Bezoldweg Rothenburg, D**
693 m² Brandschutz
- 44 **Friedrich-Ebert Realschule plus Frankenthal, D**
913 m² Brandschutz
- 45 **Toulouse Lautrec Schule Miraustrasse Berlin, D**
972 m² Brandschutz
- 46 **Kantonsschule Romanshorn, CH**
1.013 m² Brandschutz
- 47 **Neubau Zentrum für Synthetische Lebenswissenschaften, Uniklinik/Universität Düsseldorf, D**
1.350 m² Brandschutz
- 48 **Berufsfachschule für Kinderpflege Kompetenzzentrum München, D**
2.500 m² Brandschutz
- 49 **Schulzentrum Erkrath, D**
425 m² Brandschutz, Leuchten
- 50 **Campus Schwarzwald, D**
220 m² Streckmetall
- 51 **Groupe scolaire - Nantere, Nantes, F**
1.078 m² Streckmetall
- 52 **Busdepot und Schulhaus Wetzikon, CH**
1.098 m² Streckmetall





Klemmsystem KQK 1.1.1



Perforierung

Für uns ist eine Decke mehr als die Summe ihrer Teile: Es ist eine Kunst, wenn Millionen feinste Perforierungen präzise in ein Blech gestanzt werden. Unsere Kunst. Darauf sind wir wirklich stolz.

	Impressum
Herausgeber	Fural Systeme in Metall GmbH Cumberlandstraße 62 4810 Gmunden Österreich
Stand	Februar 2020
Fotos	Archiv Fural (Seiten 46, 47) Hertha Hurnaus (Seiten 8, 9) Peter Kube (Seiten 20, 21 unten, 24) Volker Lau (Seite 32) Lenzer (Seite 14) iStock by Getty Images (Seiten 6, 10, 13, 15, 28) Reipka (Seiten 18, 19, 33) Timo Schwach (Titel, 7, 11, 12, 25, 26, 27, 29, 30, 31) stauss processform gmbh (Seiten 4, 5, 16, 17, 21 oben, 22, 23, 34, 35, 38, 39, 41, 42, 43, 44, 45, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 64, 65) Dietmar Strauss (Seite 36) Dirk Freytag (Seite 37) Piero Mollica (Seite 48, 49) Lucas Kirchgasser (Seite 50, 51) Dietmar Strauss (Seiten 62, 63)
Konzeption und Gestaltung	stauss processform gmbh, München
Texte	Bettina Schulz
Druck	Druckerei Vogl, Zorneding

FURAL

METALIT

DIPLING

Fural

Systeme in Metall GmbH
Cumberlandstraße 62
4810 Gmunden
Österreich

T +43 7612 74 851 0
F +43 7612 74 851 11
E fural@fural.at
W fural.com

Metalit

AG
Murmattenstrasse 7
6233 Büron
Schweiz

T +41 41 925 60 22
F +41 41 925 60 29
E metalit@metalit.ch
W metalit.ch

Dipling

Werk GmbH
Königsberger Straße 21
35410 Frankfurt Hungen
Deutschland

T +49 6402 52 58 77
F +49 6402 75 85 79
E dipling@dipling.de
W dipling.de